

Liebe „Hündeler“ und Hundefreunde

Allem voran bedanke ich mich bei dem neuen „VORAN“ – Redaktionsteam Tanja Braunschweiler und Aline Boschung. Dank diesem Team hältst du wiederum eine „Hundsport-Reusstal SKG“ – Zeitschrift in deinen Händen, kannst dem vergangen Jahr nachträumen und dir das kommende Jahr vor Augen halten.

Die augenblickliche Situation in der Schweiz bezüglich „Kampfhunde“ ist jedem bekannt und hoch brisant. Die Verunsicherung in der Bevölkerung ist gross. Es werden Stimmen laut, die den Verantwortlichen in den Behörden und den kynologischen Institutionen Untätigkeit vorwerfen.

Einig sind sich die Fachpersonen grundsätzlich schon lange, dass vor allem am anderen Ende der Leine, nämlich beim Hundehalter, angesetzt werden muss. Noch ist jedoch nicht absehbar, welche echte und einheitliche Problemlösung durch die Interessenvertreter, die Behörden und die Fachpersonen auf Bundesebene ergriffen wird. Eines ist klar, soll der Hund gemeinhin, ungeachtet seiner Rasse oder Abstammung auch weiterhin den Platz unter den Haus- und Heimtieren einnehmen, müssen die **Hundeliebhaber sich aktiv dafür einsetzen**.

- Sie müssen bereit sein, in Erziehung und Ausbildung zu investieren.
- Sie müssen aber auch auf anders Denkende und Empfindende Rücksicht nehmen, wohl wissend, dass jede Freiheit dort abrupt endet, wo sie die Freiheit anderer einzuschränken droht.
- Sie müssen informieren, dass ein liebevoll und konsequent erzogener Hund keine Gefahr für die Öffentlichkeit ist.
- Sie müssen Nichthundehalter darauf aufmerksam machen, dass der Hund für viele Menschen ein treuer Partner Helfer, Kumpel und Therapeut ist.

Mit anderen Worten, es ist auch deine Aufgabe, mit deinem korrekten Verhalten der Bevölkerung Sicherheit zu vermitteln, so tust du für dein Hund Gutes.

Was auch bezüglich Erziehung und Ausbildung kommen mag, eines steht ebenso fest, es werden viele Fachkräfte nötig sein, um die anfallenden Aufgaben zu bewältigen. Der Hundesport Reusstal SKG ist schon seit Jahren bemüht die Qualität nach Kräften zu steigern. Eine nicht ganz leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, dass das Engagement, inkl. eigener Aus- und Weiterbildung sehr gross ist und hauptsächlich mit einem warmen Händedruck, einem treuen Blick und einem Schwanzwedeln belohnt wird. Für den Saisonbeginn am 28. Februar stehen 14 Übungsleiter in der Abteilung Welpen, Junghund, Grundkurse, Begleithund und Familienhund und 6 Übungsleiter im Bereich Agility bereit. Das Hundesport-Jahrsprogramm benötigt vielerorts einiges an Organisationstalent...! Die Agenden füllen sich kontinuierlich und schon bald geht das emsige Treiben auf unserem grossen Übungsgelände an der Stettlersrtr. 100 los.!!

Ich wünsche allen Lesern Gesundheit, Liebe und Erfolg.
Die Obfrau Ursi Sulser